

# Inhalt

Vorwort zur 1. Auflage.....	11
Vorwort zur neubearbeiteten 2. Auflage.....	15
<b>Einführung .....</b>	<b>17</b>
Was dieses Buch ist, und was es nicht ist.....	17
Wer über Animismus Bescheid wissen muss .....	18
Zwei Arten und Weisen, Animismus zu betrachten .....	21
Zwei Animismuskomplexe als Beispiele .....	22
Zwei Großtypen von Animismus .....	24
Hinweise für eigene Erkundungen .....	25
<b>1. Kapitel: Der Begriff Animismus .....</b>	<b>27</b>
1.1    Bedeutungsbreite und Geschichte der Bezeichnung .....	27
1.2    Der Begriff Animismus als Problem .....	29
1.3    Zur Frage der Bezeichnung „Animismus“ .....	30
1.4    Was Animismus nicht ist.....	31
1.5    Grenzen zwischen Animistischem und Okkultem .....	36
<b>2. Kapitel: Zugangswege zum Verstehen von Animismus.....</b>	<b>38</b>
2.1    Animismus als Strategie zur Gestaltung des Daseins.....	38
2.2    Animismus verstehen lernen .....	39
2.3    Die Bedeutung von Sprachstrukturen.....	40
2.4    Eine wichtige Forderung, und was man dazu wissen muss.....	40
2.5    Zum nächsten Kapitel.....	42
<b>3. Kapitel: Menschenbilder in unterschiedlichen Gesellschaften.....</b>	<b>43</b>
3.1    Was ist ein Menschenbild?.....	43
3.2    Funktionen von Menschenbildern .....	44
3.3    Typologie von Menschenbildern.....	44
3.4    Eine wichtige Forderung .....	45
3.5    Das Menschenbild europäisch-westlicher Prägung .....	45
3.6    Der europäisch-westliche Begriff „Körper“ und seine mögli- chen Abweichungen in außereuropäischen Gesellschaften.....	49
3.7    Die europäisch-westlichen Begriffe „Seele“ und „Geist“, und ihre möglichen Abweichungen in außereuropäischen Gesellschaften .....	50

3.8	Das Menschenbild fremder Kulturen in der ethnologischen Forschung .....	53
3.9	Zum nächsten Kapitel.....	58
<b>4. Kapitel: Weltbilder in unterschiedlichen Gesellschaften</b>	.....	61
4.1	Was ist ein Weltbild? .....	61
4.2	Funktionen von Weltbildern.....	61
4.3	Animistische Weltbilder.....	62
4.4	Grundprinzipien animistischer Weltbilder .....	66
4.5	Die hierarchische Ordnung der Bewohner des Kosmos in animistischen Weltbildern .....	68
4.6	Weltbilder in der ethnologischen Literatur.....	69
4.7	Zum nächsten Kapitel.....	69
<b>5. Kapitel: Mana: das außerordentlich Wirkungsvolle</b>	.....	71
5.0	Einleitung .....	71
5.1	Die Bezeichnung Mana .....	72
5.2	Der Begriff Mana im Einzelnen .....	72
5.3	Entstehung, Erwerb und Verlust von Mana .....	76
5.4	Mana und Magie.....	77
5.5	Mana und animistische Medizin.....	82
5.6	Das Mana des bösen Blicks.....	83
5.7	Der (volks)islamische Begriff <i>baraka</i> .....	85
5.8	Mana und Hexerei .....	86
5.9	Mana und das Heilige .....	88
5.10	Mana im täglichen Leben .....	91
5.11	Eine kurze Definition des Manabegriffs.....	91
5.12	Zum nächsten Kapitel.....	92
<b>6. Kapitel: Geistartige Wesen</b>	.....	96
6.0	Einleitung .....	96
6.1	Eigenschaften von geistartigen Wesen.....	96
6.2	Drei Arten von Geistwesen .....	99
6.3	Zum nächsten Kapitel.....	99
<b>7. Kapitel: Geistartige Dinge</b>	.....	101
7.0	Einleitung .....	101
7.1	Eigenschaften von geistartigen Dingen.....	101
7.2	Das Konzept des geistartigen Doppels .....	103
7.3	Funktionen des geistartigen Doppels der Dinge.....	104

7.4	Geistartiges Doppel der Dinge und der Begriff des Opfers....	105
7.5	Geistartiges Doppel der Dinge und Grabbeigaben.....	106
7.6	Geistartiges Doppel oder „Seele“ von Dingen? .....	106
7.7	Geistartiges Doppel der Dinge und figurliche Darstellun- gen von Geistwesen.....	107
7.8	Geistartiges Doppel und Aufbau des Kosmos.....	108
7.9	Diesseits und Jenseits .....	109
7.10	Verbreitung und Gültigkeit des Konzepts vom geistartigen Doppel der Dinge .....	109
7.11	Geistartiges Doppel des Reises oder „Reisseele“? .....	109
7.12	Geistartiges Doppel der Dinge und der Begriff „Seelenstoff“	111
7.13	Forschungsbedarf .....	112
7.14	Zum nächsten Kapitel.....	112
<b>8. Kapitel: Bösartige Geistwesen</b>	.....	115
8.0	Einleitung .....	115
8.1	Körperliche Eigenschaften von bösartigen Geistwesen .....	115
8.2	Psychisch-intellektuelle Eigenschaften von bösartigen Geistwesen .....	118
8.3	Bösartige Geistwesen als Verursacher von Krankheiten.....	121
8.4	Bösartige Geistwesen als Verursacher von „psychischen“ Zuständen .....	123
8.5	Exorzismus .....	124
8.6	Bösartige Geistwesen und ethische Normen .....	125
8.7	Bösartige Geistwesen als Verursacher von Missbildung und Behinderung .....	126
8.8	Totengeister als bösartige Geistwesen .....	127
8.9	Bösartige Geistwesen und die Dämonen der Bibel .....	127
8.10	So genannte Naturgeister als besondere Formen von (bösartigen) Geistwesen .....	128
8.11	Herkunft .....	130
8.12	Zum nächsten Kapitel.....	130
<b>9. Kapitel: Gutartige Geistwesen</b>	.....	132
9.0	Einführung.....	132
9.1	Körperliche Eigenschaften von gutartigen Geistwesen.....	133
9.2	Psychisch-intellektuelle Eigenschaften von gutartigen Geistwesen .....	136
9.3	Gutartige Geistwesen als Verursacher von „psychischen“ Zuständen .....	138

9.4	Aufenthaltsorte gutartiger Geistwesen .....	139
9.5	Totengeister als gutartige Geistwesen (Ahnengeister) .....	140
9.6	Gutartige Totengeister und ethische Normen .....	144
9.7	Gutartige Totengeister als Ursache von Unheil .....	147
9.8	Gutartige Totengeister mit besonderem Status .....	148
9.9	So genannte Hilfs- oder Schutzgeister (des Schamanen) .....	150
9.10	Das Höchste Wesen .....	152
9.11	Bildliche Darstellungen von gutartigen Geistwesen .....	156
9.12	Der (animistisch denkende) Mensch und sein Verhältnis zu gutartigen Geistwesen .....	156
9.13	Herkunft .....	158
9.14	Zum nächsten Kapitel .....	158
<b>10. Kapitel: Der Mensch und sein (materieller) Körper .....</b>	<b>160</b>	
10.0	Einleitung .....	160
10.1	Der Körper des Menschen und sein Sitz der Emotionen, des Intellekts und Charakters .....	161
10.2	Veränderlichkeit des SEIC .....	165
10.3	Beeinflussbarkeit des SEIC durch animistisch begriffene „Psychopharmaka“ .....	166
10.4	Der SEIC als Ort, an dem Lernvorgänge ablaufen .....	169
10.5	Die Entwicklung des SEIC .....	170
10.6	Zum nächsten Kapitel .....	172
<b>11. Kapitel: Der Mensch und sein geistartiges Doppel .....</b>	<b>175</b>	
11.0	Einleitung .....	175
11.1	Ein einfaches Modell als Ausgangspunkt für das Verstehen animistischer Menschenbilder .....	177
11.2	Das herausgehobene geistartige Doppel des Menschen als Traumego .....	177
11.3	Traumego, Schatten- und Spiegelbild .....	180
11.4	Eigenschaften und Funktionen des Traumegos .....	182
11.5	Abwesenheit des Traumegos vom Körper und ihre Folgen ..	187
11.6	Sicherung der Anwesenheit des Traumegos beim Körper ..	192
11.7	Eigenschaften und Funktionen der nicht herausgehobenen geistartigen Doppel .....	193
11.8	Exkurs: Kurze Geschichte der Vorstellungen vom Traumego ..	195
11.9	Herkunft des Traumegos und der übrigen geistartigen Doppel des Menschen .....	200
11.10	Mehrere Menschen mit nur einem einzigen Traumego .....	203

11.11 Einzelne Menschen mit mehreren Traumegos .....	204
11.12 Animistisches Menschenbild und der Begriff „Seelsorge“ ....	204
11.13 Fazit.....	205
11.14 Zum nächsten Kapitel.....	206
<b>12. Kapitel: Animistische Theorien von Schlaf, Traum und Trance.....</b>	<b>209</b>
12.0 Einleitung .....	209
12.1 Schlaftheorien.....	209
12.2 Traum und Schlaf.....	210
12.3 Traum und Jenseitsvorstellungen .....	210
12.4 Grundzüge animistischer Traumtheorien .....	211
12.5 Trauminhalt und Wirklichkeit.....	212
12.6 Trance.....	217
12.7 Grundzüge animistischer Trancetheorien.....	219
12.8 Zum nächsten Kapitel.....	220
<b>13. Kapitel: Der Tod des Körpers und das Schicksal des Traumegos .....</b>	<b>223</b>
13.0 Einleitung .....	223
13.1 Todesarten und -ursachen.....	224
13.2 Begrifflicher Unterschied zwischen Lebenden und Toten .....	227
13.3 Ausgrenzung des Verstorbenen.....	227
13.4 Abgrenzung des Verstorbenen .....	228
13.5 Formen der Bestattung .....	231
13.6 Das Traumego zwischen Tod des Körpers und Bestattung .....	232
13.7 Verwandlung des Traumegos in einen Totengeist .....	235
13.8 Der Weg ins Totenreich .....	240
13.9 Die Biografien des Körpers und des Traumegos im Vergleich .....	242
13.10 Fazit.....	243
13.11 Zum nächsten Kapitel.....	244
<b>14. Kapitel: Kontakte zwischen Lebenden und Geistwesen (1): Die Tätigkeit des Schamanen und der Schamanin .....</b>	<b>247</b>
14.0 Einleitung .....	247
14.1 Ursachen des Bedürfnisses nach Kontakten.....	247
14.2 Verfahren zur Gewinnung von im Jenseits vorhandenem Wissen .....	248

14.3	Der Schamane als Repräsentant des Animismus vom Typ 1 ...	249
14.4	Vorstellungen vom Umgang des Schamanen mit Geistwesen ..	251
14.5	Vorstellungen von den Vorgängen bei der Jenseitsreise des Schamanen .....	252
14.6	Äußere Umstände einer schamanistischen Trance .....	254
14.7	Die Tätigkeit des Schamanen als persönliche Belastung .....	256
14.8	Der Schamane als Bedrohung für seine Gesellschaft.....	257
14.9	Die Berufung des Schamanen in sein Amt und sein Werdegang.....	258
14.10	Neoschamanismus .....	260
14.11	Fazit.....	261
14.12	Zum nächsten Kapitel.....	261
<b>15. Kapitel: Kontakte zwischen Lebenden und Geistwesen (2): Die Tätigkeit des Mediums .....</b>	<b>264</b>	
15.0	Einleitung .....	264
15.1	Ursachen für das Bedürfnis nach Kontakten .....	264
15.2	Verfahren zur Gewinnung von im Jenseits vorhanden gedachtem Wissen .....	265
15.3	Das Medium als Repräsentant des Animismus vom Typ 2 ....	265
15.4	Vorstellungen vom Umgang des Mediums mit Geistwesen ..	265
15.5	Vorstellungen von den Vorgängen beim direkten Kontakt zwischen Menschen und Geistwesen über das Medium .....	269
15.6	Grundstrukturen einer medialen Séance auf Chuuk .....	271
15.7	Die Persönlichkeit des Mediums .....	278
15.8	Die Berufung des Mediums in sein Amt und sein erdegang .....	280
15.9	Sonderfälle .....	282
15.10	Die Bedeutung des Mediums für seine Gesellschaft .....	282
15.11	Fazit.....	283
15.12	Zum nächsten Kapitel.....	284
<b>16. Kapitel: Was also ist Animismus? .....</b>	<b>285</b>	
16.1	Ergebnisse .....	285
16.2	Zum letzten Kapitel .....	286
<b>17. Kapitel: Animistisches und Okkultes zum Schmunzeln ...</b>	<b>288</b>	
<b>Gesamtbibliografie .....</b>	<b>291</b>	
<b>Index .....</b>	<b>309</b>	